

lungskriterien sind die auftretenden Umwelt- und Kosteneffekte.

*Otto Swoboda*

## **Alte Holzbaukunst in Österreich**

*Band 3, 220 Seiten mit 49 einfarbigen und 16 vierfarbigen Abbildungen, Leinen. Otto Müller Verlag Salzburg.*

*PREIS: öS 320,-*

Der dritte und letzte Band der »Alten Holzbaukunst in Österreich« läßt allein schon durch sein Thema, durch Disposition und Ausdeutung aufhorchen. Daß Österreich auf seinem Territorium einst Fachwerkbauten besaß und solche heute noch besitzt, wußten wohl nur wenige. Der vorliegende Band von Otto Swoboda ist im überwiegenden Teil diesen von Kunsthistorikern bisher vernachlässigten und deshalb unbekannt gebliebenen Werken alter österreichischer Zimmermannskunst gewidmet, die seit dem späten Mittelalter in vielen unserer Städte und Märkte sowie auf dem Lande nachweislich bestanden haben. Nicht zu unterschätzende Reste sind heute noch in manchen Bundesländern Österreichs zu sehen und zu entdecken.

Interessant sind Herkunft und geschichtliche Entwicklung der Fachwerkarchitektur in Österreich. In Wort und Bild wird syste-

matisch über diesen Zweig der Holzbaukunst in Österreich vermittelt, worüber es bisher keinerlei Publikationen gegeben hat, weil man Bauten dieser Art bei uns kaum vermutet hatte. Daß es sie dennoch gibt, ist ein weiterer Beweis für die Vielfalt der österreichischen Holzarchitektur und das hohe Können unserer Zimmerleute, die bis in die Zeit der Hochrenaissance nicht nur zu den zahlreichsten, sondern auch zu den angesehensten Handwerkern Österreichs zählten. Da Holz in unserem Lande bis in die Neuzeit als das am meisten verwendete Baumaterial galt, waren bei uns nicht die Maurer, sondern die Zimmerleute jahrhundertlang die am häufigst beschäftigten Handwerker.

Ähnlich wie in den vorangegangenen zwei Bänden finden wir in diesem Band, abgesehen von den österreichischen Fachwerkbauten, noch eine Vielfalt weiterer, unbekannter und seltener Objekte alter Holzbauweise in meisterhaften Bildern dargestellt und kommentiert.

Alle drei Bände bilden die erste, geschichtlich fundierte, übersichtliche, reich illustrierte Dokumentation der profanen wie auch sakralen Holzbaukunst in Österreich von den Anfängen bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts. Dieses dreibändige Werk schließt eine Lücke in der Fachliteratur und ist unentbehrlich für Architekten, Kunstfreunde und Volkskundler.

---

# *Veranstaltungen*

---

## **33. Österreichischer Naturschutztag**

**23./24. Mai 1987 in Klagenfurt**

**»Naturschutz und Jagd«**

**Samstag, 23. 5. 1987**

**9.00 Uhr:**

Begrüßung durch Prof. Dr. Eberhard Stüber – Präsident des ÖNB

Anschließend Vortrag von Prof. Dr. Wolfgang Schroeder, Institut für Wildbiologie

und Jagdkunde der Universität München  
»Die Rolle des Jägers in der Gesellschaft  
und im Naturgeschehen«

## PAUSE

Vortrag von Landesjägermeister Präsident  
Dr. Gerhard Anderluh – »Sind Jagd und  
Naturschutz vereinbar?«

### 15.00 Uhr:

Podiumsdiskussion zum Thema »Jagd und  
Naturschutz«

**Vorsitz:** Prof. Dr. Eberhard Stüber

**Teilnehmer:** Prof. Dr. Wolfgang Schroeder  
DDr. Prinz Heinrich .II. von Reuss – Vor-  
sitzender des Internationalen Jagdrates zur  
Erhaltung des Wildes

Prof. Dr. Wolfgang Erz, Bundesforschungs-  
anstalt für Naturschutz und Landschafts-  
ökologie, Bonn

Dr. Hans Frey, Veterinärmedizinische Uni-  
versität, Wien, Institut für allgemeine Zoo-  
logie und Parasitologie  
N. N.

**Ort:** Konferenzsaal in der Messehalle 5, St.  
Ruprechtstraße, 9020 Klagenfurt

## Exkursionen:

### GANZTAGESEXKURSIONEN

#### Exkursion 1:

Tscheppaschlucht und Bergsturzgebiet in  
den Karawanken (floristisch bemerkens-  
wert durch das Zusammentreffen süd- und  
südostalpiner Endemiten, illyrischer Arten,  
borealer und atlantischer Einwanderer).

**Führung:** Prof. Dr. Wilfried Franz

**Gehzeit:** 5 – 6 Stunden (Höhenunterschied  
ca. 300 Meter). Feste Wanderschuhe. Rück-  
kehr nach Klagenfurt: 15 – 16 Uhr.

**Kosten:** öS 100,–

#### Exkursion 2:

Alpengarten am Dobratsch (Villacher Al-

pe) sowie Wanderung durch die Schütt zur  
Gladiolenwiese in Oberschütt.

**Führung:** Univ. Prof. Dr. Franz Wolkinger

**Gehzeit** 5 – 6 Stunden

Feste Wanderschuhe, unbeschwerlich.

Rückkehr nach Klagenfurt: 15 – 16 Uhr

**Kosten:** öS 100,–

#### Exkursion 3:

Fahrt zur berühmten Gelben Alpenrose in  
Lendorf bei Spittal an der Drau (Blütezeit)  
und zum Wacholderhain in Stein im Drau-  
tal. Rückfahrt durch das Gailtal (Pressegger  
See: Wanderung entlang des Seedammes  
und Besichtigung des Flachmoores).

**Führung:** Univ. Prof. Dr. Helmut Hartl

**Gehzeit:** jeweils 1 – 2 Stunden, unbe-  
schwerlich, feste Wanderschuhe bzw. Gum-  
mistiefel. Rückkehr nach Klagenfurt: 17 –  
18 Uhr

**Kosten:** öS 130,–

#### Exkursion 4:

Bergtour auf den Hochobir (Kleinbus bis  
zur Eisenkapplerhütte) – Abstieg über den  
Wildensteiner Wasserfall (nach Wunsch).  
Botanische und geologische Raritäten.

**Führung:** Franz Zeitler

**Gehzeit:** 5 – 6 Stunden (Höhenunterschied  
ca. 600 m). Feste Wanderschuhe. Rück-  
kehr nach Klagenfurt: 15 – 16 Uhr.

**Kosten** öS 100,–

#### Exkursion 5:

Geozentrum Hüttenberg: Bergbaumuseum,  
Schaubergwerk, Heinrich-Harrer-Museum,  
Montanlehrpfad.

**Führung:** Kustos Dr. Friedrich Ucik

Rückkehr nach Klagenfurt: 15 – 16 Uhr

**Kosten:** öS 100,– (ohne Eintritt)

#### Exkursion 6:

Paul-Bernsdorf-Naturschutzhof in Wat-  
zelsdorf bei Völkermarkt – Feuchtbiotope  
des Naturschutzbundes im Lavanttal – Stift

St. Paul (Kunstgeschichtliche Sammlung) —: dow

Graureiherkolonie bei Schwabegg.

**Führung:** Wilhelm Wruß

Unbeschwerlich. Rückkehr nach Klagenfurt:

16 – 17 Uhr

**Kosten:** öS 130,—

**Abfahrt für alle Exkursionen:** Sonntag, 24. Mai 1987, 8.00 Uhr, Parkplatz vor Messehalle 5 (Tagungsort)

#### **HALBTAGESEXKURSIONEN:**

Höfleinmoor in der Gemeinde Ebenthal (Eigentum des Naturschutzbundes).

**Führung:** Hofrat i. R. Hans Bach

Unbeschwerliche Wanderung (Gummistiefel). Rückkehr ca. 12.00 Uhr

**Kosten:** öS 40,—

#### **ANGEBOTE in KLAGENFURT:**

Führung durch die Altstadt

Botanischer Garten mit Bergbaumuseum

Landesmuseum für Kärnten

Reptilienzoo Happ

Landhaus mit Wappensaal

Kärntner Landesgalerie

Diözesanmuseum

Robert-Musil-Museum

**Treffpunkt:** Sonntag, 24. Mai 1987, 8.00 Uhr, Parkplatz vor Messehalle 5 (Tagungsort)

### **Hopfgartner**

### **Verkehrskolloquium 1987**

### **Verkehr 2001 — Perspektiven**

19. – 21. März 1987

Hopfgarten/Brixental, Tirol

### **Woche des Waldes 1987**

Die Woche des Waldes findet in der Zeit vom 6. 4. – 12. 4. 1987 statt.

Das Thema lautet: »**Mit der Natur — die**

### **naturnahe Waldbewirtschaftung«**

Nähere Auskünfte: Bundesministerium für Land und Forstwirtschaft, Tel. 0222/51510 Klappe 445.

### **Waldschäden — Holzschäden**

**Internationaler Tagung im Kongreßhaus Gmunden** am Traunsee/Österreich vom 7. – 9. Mai 1987

### **Bildungswerk**

### **Bund Naturschutz Bayern**

#### **Verbraucher iß oder Bauer stirb**

Seminar mit Bio-Bauern und naturfreundlichen Verbrauchern

Wiesenfelden, 8./9. Mai 1987

#### **Von der Mündung zur Quelle: Die Ilz**

Erwanderung eines Naturschutzgebietes Passau/Nationalpark Bayerischer Wald, 14. – 17. Mai 1987

#### **Ohne Mäuse gehts nicht!**

Stiefkinder des Naturschutzes

Sulzbach–Rosenberg, 16. Mai 1987

#### **Natur erleben mit allen Sinnen**

Ökologische Einkehrtage

Wiesenfelden, 28. – 31. Mai 1987

#### **Natur in der Stadt**

Seminar im Rahmen des Jahresmottos »Grün in Erlangen '87« in Zusammenarbeit mit der Stadt Erlangen

Erlangen, 13. Juni 1987

#### **Bildungswerk des Bundes Naturschutz in Bayern e. V., Postfach 40, 8441 Wiesenfelden, Schloß**

Organisationsleitung: Herbert Schreg

Sekretariat: Cäcilia Kiesl

Telefon: 06 09966/777

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1987

Band/Volume: [1987\\_1](#)

Autor(en)/Author(s): Swoboda Otto

Artikel/Article: [Alte Holzbaukunst in Österreich 30-32](#)